



IT's our future.

Wir handeln
bewusst nachhaltig.

Nachhaltigkeitsbericht 2024

ITENOS Kennzahlen 2024

€ Umsatz
115 Mio. Euro

Mitarbeitende
250

Nationalitäten
12

Frauenanteil
22%

Gesundheitsquote
97%

⚡ Energieeinsparungen (seit 2018)
> 9 Mio. kWh



IT's our future

Wir als ITENOS denken Nachhaltigkeit ganzheitlich und umfassend. Neben ökologischen Aspekten und aktuellen Themen stehen bei uns aus diesem Grund auch ökonomische und soziale Kriterien im Fokus. Unsere Prämisse dabei lautet: Wir handeln bewusst nachhaltig. Dank unserer innovativen und klimaneutralen Lösungen nehmen wir unsere Kundinnen und Kunden mit auf die Reise zu einer besseren Klimabilanz und zu einer besseren Zukunft. Als Grundlage unseres Handelns stützen wir uns auf die von der UN definierten Sustainable Development Goals (SDGs) und orientieren uns beim Aufbau unseres Berichts an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist uns allen bewusst, dass Nachhaltigkeit ein langfristiges Thema ist, das jedoch sofortige Maßnahmen erfordert. Jeder, dem Klima- und Umweltschutz sowie eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen am Herzen liegt, muss sich mit der aktuellen Lage und dem Weltgeschehen auseinandersetzen. Daher sehen wir es nach wie vor als unsere Verantwortung an, eine klare, wegweisende Nachhaltigkeitsstrategie in unseren Unternehmensleitlinien zu verankern, die einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen fördert.

Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem dringend notwendigen Klimaschutz. Um unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern, setzen wir beispielsweise beim Betrieb unserer Rechenzentren zu 100 Prozent auf Ökostrom. Emissionen durch Geschäftsreisen oder unsere Fahrzeugflotte kompensieren wir durch Klimaschutzprojekte. Darüber hinaus engagieren wir uns aktiv in gesellschaftlichen Themen wie soziale Gerechtigkeit und Vielfalt. Eine dauerhaft hohe Gesundheitsquote unserer Mitarbeitenden sowie ein starker Fokus auf Gleichberechtigung innerhalb unseres Unternehmens sind für uns ebenfalls von großer Bedeutung. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen und Arbeitgeber möchten wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und unseren Beitrag zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit leisten. In unserem dritten Nachhaltigkeitsbericht zeigen wir auf, mit welchen konkreten Maßnahmen wir uns dem Ziel einer nachhaltigeren Zukunft nähern.

Mit der Ernennung unseres ESG-Managers haben wir die strategische Verankerung des Themas nach unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 (Anfang 2023 veröffentlicht) gestärkt. Die aus der Belegschaft gebildete Projektgruppe „IT's our future“ arbeitet unterstützend an dem Thema weiter. Für das Jahr 2024 waren die Erfassung der Scope 3 Emissionen sowie die Erreichung der Umweltzertifizierung wichtige Kernpunkte.

Unser Anspruch: Wir handeln bewusst nachhaltig. IT's our future.
Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres dritten Berichts.

Bonn, März 2025


Bernd Mitternacht


Stefan Schneider

Kriterien nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex



Für das Jahr 2024 orientierte sich ITENOS an allen Kriterien des DNK.

Inhalt

Warum uns Nachhaltigkeit so wichtig ist	9
Strategische Ausrichtung	
Strategie	12
Wesentlichkeit	14
Ziele	15
Unser Beitrag zur Erfüllung der Sustainable Development Goals	16
Tiefe der Wertschöpfungskette	18
Prozessmanagement	
Verantwortung	22
Regeln und Prozesse	24
Kontrolle	26
Anreizsysteme	27
Beteiligung von Anspruchsgruppen	27
Innovations- und Produktmanagement	32
Umweltbelange	
Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	38
Ressourcenmanagement	39
Klimarelevante Emissionen	42
Gesellschaft	
Chancengerechtigkeit	46
Qualifizierung	48
Menschenrechte	49
Gemeinwesen	49
Politische Einflussnahme	49
Gesetzes-/richtlinienkonformes Verhalten	49
Nachwort	50
Kontakt	51
Impressum	51



Warum uns Nachhaltigkeit so wichtig ist

Der Klimawandel und dessen Auswirkungen auf Natur, Gesellschaft und Wirtschaft sind in Sachen Nachhaltigkeit ein wesentlicher Faktor. Insbesondere das produzierende Gewerbe, aber auch die ICT-Branche greifen auf eine Vielzahl von Ressourcen zu und beeinflussen damit auch unsere Umwelt. Ob durch den Einsatz nicht nachwachsender Rohstoffe über die Energiegewinnung aus Kohle oder Atomkraft, die künstliche Verknappung von Produktlebenszyklen bis hin zur nicht umweltschonenden Entsorgung eingesetzter Rohstoffe: Unternehmen haben wesentlichen Anteil am stattfindenden Klimawandel und den daraus resultierenden Folgen.

„ Wir als Unternehmen tragen die Verantwortung, unseren Beitrag zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit zu leisten.“

Schon 2022 wurden erste europäische Richtlinien, wie RoHS/WEEE (Restriction of Hazardous Substances/Waste of Electrical and Electronic Equipment), auf europäischer Ebene verabschiedet, um die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu schützen. Die Richtlinien konzentrieren sich auf Maßnahmen zur Reduzierung von schädlichen Auswirkungen von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie der Ressourcennutzung und deren Effizienzverbesserung im Allgemeinen.

Gesellschaftliche Aspekte

Neben dem Umweltschutz umfasst Nachhaltigkeit weitere Themengebiete. Die zunehmende Globalisierung führt auch in

gesellschaftlichen Themen, wie der sozialen Gerechtigkeit und Diversity (Vielfalt), zu Handlungspunkten. Beschäftigte möchten für ihre Arbeit fair entlohnt werden. Neben Maßnahmen zum Klimaschutz, nachhaltiger Infrastruktur- und Städteentwicklung oder Produktion gehören zum nachhaltigen Handeln:

- Work-Life-Balance
- wertschätzendes Unternehmensklima
- soziale Verantwortung
- Vermeidung von Armut, Hunger oder kriegerischen Auseinandersetzungen
- Förderung von Bildung, Gesundheit
- vollumfängliche Sicherstellung der Menschenwürde
- Förderung nachhaltiger Innovationen

Richtlinien und Rahmenbedingungen

Vielfältige Vorgaben, Gesetze und Richtlinien in Deutschland, Europa und der Welt sollen die Nachhaltigkeit in Unternehmen fördern und sicherstellen. Neben dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), der Corporate Social Responsibility Richtlinie der EU (CSR) oder der Global Reporting Initiative (GRI) ist auf EU-Ebene mit der Verabschiedung der Corporate Sustainability Report Directive (CSRD) eine Erweiterung der Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung großer Unternehmen beschlossen worden. Selbst wenn solche Regelungen für einzelne Unternehmen noch nicht greifen oder „Schlupflöcher“ bieten, sollten die verfolgten Ziele im Rahmen der unternehmerischen und persönlichen Verantwortung der handelnden Personen dazu genutzt werden, um Nachhaltigkeit – mindestens im eigenen Unternehmen – zu fördern und den Beschäftigten positive Rahmenbedingungen zu bieten.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

PROZESSMANAGEMENT

UMWELTBELANGE

GESELLSCHAFT

Wir handeln bewusst nachhaltig: Für unsere Zukunft

Innerhalb unserer Unternehmensstrategie spielt Nachhaltigkeit eine immer bedeutendere Rolle. Wir nehmen die komplette Wertschöpfungskette in den Blick und definieren klare Ziele.





Strategie

Nachhaltigkeit bei ITENOS

Bereits seit 2022 sind unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. In unserer Unternehmensvision ist definiert, dass wir unseren Kunden das Gefühl absoluter Zufriedenheit geben möchten. Dazu gehört für uns auch, dass alle Unternehmensaktivitäten nachhaltig und ressourcenschonend erfolgen. Auf Basis unserer strategischen Ziele, die wir jährlich überprüfen, verfolgen wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten durch ein strategisches Programm, welches diese Aktivitäten steuert. Das mit dem Programm ins Leben gerufene agile Team stellt sicher, dass unsere CSR-Aktivitäten zielführend in unser Tagesgeschäft integriert werden.

Besondere Aufmerksamkeit liegt dabei auf der klimaneutralen Bereitstellung unserer Lösungen und

Leistungen. Indem wir unsere Corporate-Social-Responsibility-Aktivitäten an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen ausrichten, leisten wir zudem für Gesellschaft sowie Kundinnen und Kunden einen wichtigen Beitrag zur Lösung aktueller wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.

Neben dem strategischen Programm wurde im Jahr 2023 die Rolle des ESG-Managers bei ITENOS etabliert. Ziel ist die Schaffung notwendiger Strukturen und Rahmenbedingungen, um relevante Nachhaltigkeitsthemen darzustellen, messbar zu machen und durch aufgesetzte Maßnahmen – vor allem im Bereich des Umweltschutzes – den Weg hin zu einer ausgeglichenen Klimabilanz aller Unternehmensaktivitäten zu ebnet.

Ausgeglichene Klimabilanz als Ziel

ITENOS ist ein angesehener ICT-Dienstleister für den (deutschen) Mittelstand. Für unsere Kundinnen und Kunden entwickeln wir als Unternehmen passgenaue Lösungen und individuelle Gesamtkonzepte – hochqualitativ, zuverlässig und mit allen Services aus einer Hand. Das Unternehmen emittiert dabei im Produktions- und Betriebsprozess der vermarkteten Lösungen und Leistungen, insbesondere im Umfeld des Rechenzentrumsbetriebs, diverse Emissionen. Aktuell besteht die Hauptaufgabe in der Schaffung notwendiger Strukturen und Rahmenbedingungen, um relevante Nachhaltigkeitsthemen darzustellen, messbar zu machen und durch aufgesetzte Maßnahmen – vor allem im Bereich des Umweltschutzes – den Weg hin zu einer ausgeglichenen Klimabilanz aller Unternehmensaktivitäten zu ebnet.



Nachhaltige ICT-Lösungen für langfristigen Erfolg

Mit einer zu 100 Prozent ausgeglichenen Klimabilanz aller Scope-1- und Scope-2-Emissionen im Jahr 2024 möchten wir einerseits unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden, andererseits die gestiegenen Anforderungen der Zielkundengruppe des deutschen Mittelstandes erfüllen. Durch unser Lösungsportfolio sind wir häufig zentraler Vordienstleister für das kundeneigene Produktportfolio und damit wesentlicher Baustein der kundenseitig aufgesetzten Nachhaltigkeitsbestrebungen der Endkunden und des Mutterkonzerns. Indem wir kundenseitige Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen, sichern wir langfristig auch unsere eigene Wettbewerbsfähigkeit und damit den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Der frühzeitige und über das rechtliche Maß hinausgehende Einstieg in die Förderung der Nachhaltigkeit gewährt frühzeitige relevante Erfahrungskurveneffekte und damit geringere Kosten bei einer zukünftig erwarteten strengen Reglementierung der Ressourcennutzung und Ausweitung der Betriebspflichten durch gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen.



Wesentlichkeit

Unser Handlungsrahmen

Die nachhaltige Gestaltung unserer Unternehmensaktivitäten leistet einen zentralen Beitrag zu unserem Unternehmenserfolg. Wir sind fest davon überzeugt, dass nachhaltig gestaltete Geschäftsprozesse stabiler sind und damit die Krisenfähigkeit unseres Unternehmens stärken.

Wir handeln nachhaltig – das ist seit drei Jahren als strategisches Ziel in der ITENOS fest etabliert. Dabei wird die inhaltliche Ausrichtung jährlich durch unsere Geschäftsleitung überprüft und an die Bedürfnisse und Wünsche aller Stakeholder angepasst. Mit diesem Kerngedanken haben wir uns im Rahmen einer Stakeholderanalyse intensiv mit den Bedürfnissen und Wünschen unserer Gesellschafterinnen und Gesellschafter, Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, Partnerinnen und Partnern sowie Lieferantinnen und Lieferanten auseinandergesetzt und ermittelt, welche CSR-Aktivitäten sie als besonders relevant erachten.

Neben der reinen Relevanz ist es uns auch wichtig, dass wir tatsächlichen Einfluss auf unsere Aktivitäten nehmen und unsere Maßnahmen zielführend gestalten können. Mit diesen beiden Perspektiven haben wir unseren Handlungsrahmen zur Definition der anzugehenden Handlungsfelder und abzuleitenden Maßnahmen festgelegt.



Unternehmensweites strategisches Programm

Die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten fördert ITENOS durch das strategische Programm *IT's our future* unternehmensweit und richtet sie kontinuierlich an den Anforderungen unserer Stakeholder aus. Das strategische Programm dient als Initiator, Impulsgeber und treibende Kraft zur Verankerung aktueller und zukünftiger Nachhaltigkeitsaktivitäten im Unternehmen. Als eine Maßnahme aus dem Programm hat ITENOS 2024 die Zertifizierung nach ISO 14001 (Umweltmanagementsysteme) sowie nach ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsysteme) erfolgreich abschließen können.

Die grundlegende Ausrichtung der Umsetzungsaktivitäten basiert dabei auf den jährlich durch die Geschäftsleitung festzulegenden Programmzielen und auf den langfristig definierten Klimaneutralitätszielen sowie von der UN definierten Sustainable Development Goals, an denen wir uns orientieren.



Ziele

Unser Ziel der Klimaneutralität

Um als Unternehmen klimaneutral zu agieren, haben wir uns mit Blick auf die Emissionen drei Ziele gesteckt:

1. Klimaneutralität der direkt (Scope 1) und indirekt (Scope 2) verursachten Emissionen durch Emissionsvermeidung und Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen über die Auswahl geeigneter Kompensationsprojekte in den Jahren 2023 und 2024.
2. Jährliche Reduktion der eingesetzten Emissionsmenge in Bezug auf die erwirtschafteten Umsätze des Unternehmens.
3. Durch Anlehnung an die Ziele des Mutterkonzerns langfristige Klimaneutralität der indirekt verursachten Emissionen durch vor- und nachgelagerte Tätigkeiten (Scope 3) bis 31.12.2025 durch Emissionsvermeidung und Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen über die Auswahl geeigneter Kompensationsprojekte.

Bewusster Ausgleich

Wir sind uns bewusst, dass wir als Unternehmen nicht auf alle SDGs der Vereinten Nationen direkt einzahlen können. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, bei der Kompensation unserer Emissionen auf geeignete Klima- und Naturschutzprojekte zu setzen, die einer aktiven Erreichung der Ziele förderlich sind:



Unser Beitrag zur Erfüllung der Sustainable Development Goals

Ziele der Vereinten Nationen

Unser Beitrag dazu



Armut in all ihren Formen und überall beenden.

Einfluss für eigene Beschäftigte: Als Arbeitgeber übernehmen wir im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen für unsere eigenen Beschäftigten die Verantwortung, marktübliche Löhne und Gehälter zu zahlen.



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Einfluss für eigene Beschäftigte: Wir schaffen für unsere Mitarbeitenden eine angenehme Atmosphäre, indem wir ihnen Zugang zu koordinierten Gesundheitsangeboten bieten.



Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.

Einfluss für eigene Beschäftigte: Wir bieten unseren Mitarbeitenden, egal ob kurz- oder langfristig beschäftigt, durch Schulungen und Seminare eine hochwertige Bildung. Außerdem nehmen wir Maßnahmen zur Weiterbildung dauerhaft in die Karriereplanung mit auf und ermutigen die Menschen zum lebenslangen Lernen. Unsere Lösungen und Leistungen tragen nur indirekt zu einer hochwertigen Bildung bei.



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Einfluss für eigene Beschäftigte: Wir vergeben Aufgaben ausschließlich gemäß den Kenntnissen und Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden und unabhängig von deren individuellen geschlechtlichen Identität. Dieses SDG bietet Schnittmengen mit SDG 10 (Weniger Ungleichheit).



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern.

Aktiver Einfluss: Durch die Nachfrage und den Bezug von Grünstrom können wir nachhaltige und zeitgemäße Energie für eigene und kundenbezogene Projekte nutzen und für die Endkunden den Zugang sicherstellen. SDG 7 zahlt somit auch auf SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) ein. Kein direkter Einfluss besteht hingegen auf bezahlbare Energie. Diese wird durch ITENOS am deutschen Strommarkt bezogen. Die Preisbildung unterliegt dabei marktwirtschaftlichen Entwicklungen, auf welche wir als Marktteilnehmer keinerlei Einfluss haben.



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Einfluss für eigene Beschäftigte: Wir gestalten Arbeitsbedingungen menschenwürdig, auch durch gesetzliche Regelungen. Durch die nachhaltige Ausrichtung unserer eigenen Unternehmensziele auf profitable Wachstumsfelder sichern wir ein angemessenes Wachstum des Unternehmens und damit Vollzeit Arbeitsplätze dauerhaft. Zudem können durch unser nachhaltiges Wachstum Partnerinnen und Partner sowie Lieferantinnen und Lieferanten von ITENOS durch bestehende Geschäftsbeziehungen partizipieren und auf diese Weise ebenfalls zu Wirtschaftswachstum beitragen.



Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Aktiver Einfluss auf die digitale IT-Infrastruktur in Deutschland: Wir bieten durch unser Produktportfolio innovative ICT-Lösungen und Leistungen, die Innovation und digitale Entwicklung von Unternehmen und Institutionen ermöglichen können. Aufgrund der geschäftlichen Fokussierung auf den (deutschen) Mittelstand und den damit verbundenen beschränkten Marktanteil am gesamtdeutschen Markt ist der Einfluss jedoch als nicht breitenwirksam anzusehen.



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

Einfluss für eigene Beschäftigte, da wir durch definierte Prozesse bei Einstellungen aktiv gegen eine Ungleichbehandlung agieren können. Wir leben eine Gleichbehandlung aller ITENOS Mitarbeitenden unabhängig ihrer Nationalität, Herkunft oder Religion. Das Prinzip der Gleichbehandlung findet ebenso bei der Angebotslegung an Kundenschaft aus unterschiedlichen Ländern statt.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

Aktiver Einfluss: Wir können durch die Erstellung und Bereitstellung unserer Lösungen und Leistungen aktiven Einfluss auf die Umwelt und Emissionen nehmen (s. SDG 7). Durch Nachhaltigkeitskriterien in den Vergabeprozessen können bezogene Leistungen im Vorfeld als nachhaltige Produktionsfaktoren mit in die Leistungserstellung einfließen. Wir nehmen mit nachhaltigen Kaufentscheidungen aktiven Einfluss auf die Lieferkette, da Produzierende auf die gestiegene Nachfrage nach nachhaltigen Produktionsfaktoren reagieren können. Zudem kann die unternehmerische Entscheidung getroffen werden, die eigenen Prozesse hin zu einer Kreislaufwirtschaft auszurichten.



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Aktiver Einfluss: Wir setzen auf den Bezug und die Nutzung von erneuerbaren Energien und zertifizierter IT-Hardware (Green IT). Wo möglich etablieren wir den sparsamen Einsatz fossiler Brennstoffe. Zudem haben wir ein Maßnahmenpaket erarbeitet, um kontinuierlich Emissionen zu vermeiden bzw. zu reduzieren und zum Klimaschutz beizutragen.



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zum Recht ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

Aktiver Einfluss auf Teilbereiche: Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und Vertragsfreiheit können wir entscheiden, mit welcher Art von Unternehmen wir Geschäfte tätigen.



Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.

Aktiver Einfluss, da wir mit der Wahl unserer Geschäftspartnerinnen und -partner nach definierten Nachhaltigkeitskriterien und dem damit verbundenen Wettbewerbsdruck eine nachhaltige Entwicklung fördern können. Partnerschaftliches Agieren und die gemeinsame Interessenvertretung wie etwa im eco - Verband oder im Konzernverband der DTAG können Mittel zur Zielerreichung darstellen.



Tiefe der Wertschöpfungskette

Durchdachte, nachhaltige Entwicklung

Als nachhaltiges ICT-Unternehmen streben wir danach, durch eine durchdachte Wertschöpfungskette unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Daher ist es uns in diesem Zusammenhang wichtig, einen umfassenden Blick auf alle Aspekte der Wertschöpfung, vorgelagerte Prozesse und soziale Gesichtspunkte zu werfen. Dabei allein bleibt es allerdings nicht: Zusätzlich setzen wir unseren Fokus auf die nachgelagerte Wirkung unseres Handels sowie unserer Lösungen und Leistungen. Was bedeutet das konkret?

Unsere Wertschöpfungskette fängt bei der Entwicklung und Planung unserer Lösungen und Leistungen sowie dem anschließenden Marketing und Vertrieb an. Danach erfolgt deren Beschaffung, Bereitstellung und Betrieb und schließlich die Nutzung der Lösungen und Leistungen durch unsere Kundinnen und Kunden. Am Ende der Wertschöpfungskette steht die Entsorgung bzw. im Idealfall das Refurbishment – also die Wiederaufbereitung der eingesetzten Komponenten und somit der Beginn einer neuen Reise. Indem wir die ganze Wertschöpfungskette

betrachten, haben wir sowohl die Nachhaltigkeitsfaktoren im Blick, die wir selbst beeinflussen können, wie auch jene, die wir nur bedingt beeinflussen können – etwa unsere Versorgung mit Strom.

Digitalisierung als Schlüssel für mehr Nachhaltigkeit

Mit unseren modernen ICT-Lösungen und Leistungen haben wir auch einen erheblichen Einfluss auf die Nachhaltigkeit unserer Kundschaft. Indem wir analoge Prozesse digitalisieren, helfen wir unseren Kundinnen und Kunden dabei, „grüner“ zu werden. So ermöglichen wir etwa Homeoffice-Lösungen, die wiederum durch den wegfallenden Weg ins Büro den CO₂-Ausstoß reduzieren. Die Digitalisierung von vielfältigen Geschäftsprozessen sowie die Bereitstellung von digitalen Infrastrukturen für den deutschen Mittelstand sind ein Schwerpunkt unserer

Geschäftstätigkeit und der Schlüssel zu mehr Nachhaltigkeit. Viele Abläufe lassen sich durch unsere IT-Lösungen und Innovationen verbessern, wodurch sich die Ressourcennutzung optimieren und der CO₂-Fußabdruck verringern lässt. Mehr Details zu unserer Rolle als Partner für Digitalisierung finden sich im Abschnitt Innovations- und Produktmanagement.



STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

PROZESSMANAGEMENT

UMWELTBELANGE

GESELLSCHAFT

Nachhaltigkeit, Transparenz und Vertrauen schaffen

Um unser Nachhaltigkeitsbestreben transparent erfassen zu können, kontrollieren wir uns regelmäßig selbst. Darüber hinaus lassen wir uns in zahlreichen Aspekten von angesehenen externen Prüfstellen zertifizieren – um unseren Erfolg messbar zu machen.





„ Die zugrundeliegende Mission lässt sich in einem Satz bzw. einem Ziel zusammenfassen:

Unsere Lösungen und Leistungen haben eine ausgeglichene Klimabilanz.“

Verantwortung

Pflichtbewusstsein im Unternehmen

Die Geschäftsführung von ITENOS, vertreten durch die beiden Geschäftsführer Bernd Mitternacht und Stefan Schneider, zeichnet verantwortlich für das Thema Nachhaltigkeit. Sie stellen durch das Strategische Programm *IT's our future* sicher, dass das Thema in strategischen Unternehmensentscheidungen berücksichtigt wird. Die operative Verantwortung der inhaltlichen Gestaltung sowie die Umsetzung des Strategischen Programms *IT's our future* obliegen nun schon im vierten Jahr der gleichnamigen agilen Projektgruppe, die 2023 durch einen ESG-Manager verstärkt wurde.



Energiearme Prozesse etablieren

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Prozesse und zeigen das auch durch externe Prüfungen. Ein Beispiel: Unsere Zertifizierung nach ISO 50001 zum Energiemanagement ist kein Branchenstandard und keine verpflichtende Norm. Dennoch sehen wir ein umfassendes Energiemanagement als Teil unserer strategischen Ausrichtung auf höchster Ebene. Damit möchten wir unser Verständnis aufzeigen, dass wir als Unternehmen in der Pflicht stehen, energiearme Prozesse zu etablieren und zu nutzen. Wir haben dieses wichtige Thema frühzeitig für uns erkannt und eigeninitiativ in unsere Agenda aufgenommen – obwohl es derzeit noch keine Berichtspflicht dazu gibt.

Unsere Lieferantinnen und Lieferanten sowie Partnerinnen und Partner nehmen wir bei unseren Projekten ebenfalls in die Pflicht, sich verantwortungsvoll zu verhalten. Dafür

gibt es eigens einen fundierten und verbindlichen Verhaltenskodex. Dies steigert bereits den Anteil der Nachhaltigkeitskriterien im Prozess der Vergabe und Beschaffung.



All diese Maßnahmen erfolgen im Einklang mit den Vorgaben der Deutschen Telekom AG, die innerhalb der Konzernstruktur als Standard für alle Konzernunternehmen obligatorisch sind.



Regeln und Prozesse

Qualität für mehr Nachhaltigkeit

Zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie legt die Projektgruppe IT's our future Regeln und Prozesse fest und stimmt sie mit der Geschäftsführung ab. Für ein wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln setzen wir auf geprüfte Abläufe und hohe Qualitätsstandards, die wir durch anerkannte Prüfverfahren und ein Integriertes Managementsystem (IMS) sicherstellen. Unsere hohen Standards belegen diverse anerkannte Prüfverfahren auf Basis der International Organization of Standardization (ISO).

Transparenz durch Normen

Unsere ISO-Zertifizierungen bestätigen, dass wir als etabliertes Unternehmen am Markt und im Konzernverbund der Deutschen Telekom AG verschiedene Managementsysteme im Sinne der weltweit anerkannten ISO-Normen erfolgreich aufgebaut und implementiert haben. Darauf basierend verbessern wir unsere Unternehmensleistungen kontinuierlich und schneiden diese punktgenau auf die individuellen

Anforderungen unserer Kundschaft zu. Das steigert die Kundenzufriedenheit und trägt maßgeblich dazu bei, dass auch unsere Kundinnen und Kunden ihre Unternehmensziele erreichen.

Mit der ISO-Zertifizierung bestätigen unabhängige Zertifizierungsgesellschaften nach einer jährlichen Akkreditierung, dass unsere geprüften Abläufe mit den international gültigen ISO-Normen konform sind. Unsere Kundinnen und Kunden sehen anhand der Zertifizierung, dass ITENOS eine eindeutige Zuordnung in der ISO-Organisation nachweisen kann. Darüber hinaus belegen die Zertifikate den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte und Dienstleistungen und dokumentieren, dass wir die strengen Sicherheitsauflagen und -standards erfüllen, die einschlägige ISO-Normen verlangen. Das schafft nicht nur Transparenz, sondern auch nachhaltiges Vertrauen. Seit dem Jahr 2024 ist ITENOS nach ISO 14001 (Umweltmanagementsysteme) sowie nach ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsysteme) zertifiziert.

ISO 9001:2015

Das Qualitätsmanagementsystem verfolgt den Grundsatz der Prozessorientierung zur Entwicklung, Umsetzung und Verbesserung der Effektivität und Effizienz unserer Organisation sowie ihrer Prozesse mit dem Ziel einer hohen Kundenzufriedenheit.

ISO/IEC 20000-1:2018

Das Servicemanagement beinhaltet neben der vereinbarten Lieferqualität (Service-Level) der Kundinnen und Kunden auch die nachweisliche Fähigkeit, schnell auf Störungen zu reagieren sowie die Qualität des Service fortlaufend zu verbessern.

ISO/IEC 27001:2013

Zur Sicherstellung des Schutzes in Sachen Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Authentizität sowie der Einhaltung von gesetzlichen Regularien und Konzernrichtlinien sind wir ISO 27001 zertifiziert.

ISO/IEC 27017:2021

Als Teil der Normenfamilie ISO/IEC 27001 sind die Anforderungen der ISO/IEC 27017 speziell für die Anbieter von Cloud-Dienstleistungen zugeschnitten. Dabei werden für jeden Bereich der übergeordneten Norm mögliche Besonderheiten der Cloud-Sicherheit explizit dargelegt.

ISO/IEC 27018:2020

Ebenfalls Teil der ISO/IEC 27001 richtet der Standard ein spezielles Augenmerk auf die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Cloud und enthält zahlreiche Verpflichtungen für Cloudanbieter.

ISO/IEC 27701:2019

Bei der ISO 27701 handelt es sich um eine Erweiterung der Informationssicherheit (ISO 27001) um Aspekte des Datenschutzes. Sie verfolgt das Ziel, in allen Geschäftsaktivitäten den Datenschutz so zu verankern, dass Schwachstellen möglichst erkannt und die damit verbundenen Risiken durch entsprechende Gegenmaßnahmen beherrschbar werden.

DIN EN ISO 22301:2020

Das Business Continuity Managementsystem (BCMS) sorgt für eine angemessene Widerstands- und Reaktionsfähigkeit des Unternehmens bei unerwarteten Ereignissen durch Implementierung präventiver Maßnahmen.

DIN EN ISO 50001:2018

Das Energiemanagementsystem (EnMS) dient der systematischen Erfassung der Energieströme und als Entscheidungsgrundlage für Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Es hat Einfluss auf organisatorische und technische Abläufe sowie Verhaltensweisen, um den betrieblichen Gesamtenergieverbrauch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu senken. Zudem zielen wir auf einen reduzierten Verbrauch von Grund- und Zusatzstoffen sowie eine kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz im Unternehmen, um unsere eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und Verpflichtungen aus der Energiepolitik einzuhalten.

DIN EN ISO 14001

Die ISO 14001 ist der weltweit akzeptierte und angewendete Standard für Umweltmanagementsysteme. Die Norm legt Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest, mit dem eine Organisation ihre Umweltleistung verbessern, rechtliche und sonstige Verpflichtungen erfüllen und Umweltziele erreichen kann.

ISO 45001

Die ISO 45001 ist eine internationale Norm für Arbeitsschutzmanagementsysteme, um Arbeitsunfälle und gesundheitliche Risiken zu minimieren sowie das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu fördern. Sie stellt sicher, dass Unternehmen systematisch Maßnahmen

ergreifen, um sichere Arbeitsumgebungen zu schaffen und gesetzliche Vorgaben im Bereich Arbeitsschutz zu erfüllen.





Kontrolle

Prozessmanagement auf Basis kontinuierlicher Verbesserung

Durch den bei ITENOS etablierten und gelebten kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) werden bestehende Prozesse in definierten Zeitabschnitten auf mögliche Optimierung hin geprüft.

Wir legen ein großes Augenmerk auf das Monitoring des Datenschutzes (EU-DSGVO, Prozess Datenschutzvorfall), denn der Schutz sensibler Daten wird in Zeiten der Digitalisierung immer wichtiger. Dabei gewinnt nicht nur die Sicherheit der geschäftlichen, sondern auch der privaten Daten an Bedeutung – denn beide Bereiche können Attacken von außen ausgesetzt sein. Mit regelmäßigen Schulungen zu Informationssicherheit und Datenschutz lernen unsere Mitarbeitenden, was guten Datenschutz ausmacht, welche rechtlichen Besonderheiten sie beachten müssen und worauf es bei der Informationssicherheit ankommt. Zusätzlich bringen unterschiedliche Formate wie Compliance-Webinare, Security Parcours oder Card of the month praxisrelevante Beispiele und Situationen ins Ge-

dächtnis aller Beschäftigten von ITENOS. Auch in puncto Energieeffizienz greifen klar definierte Kontrollmechanismen: Unsere Rechenzentren werden nach ISO 50001:2018 Energiemanagement-Norm regelmäßig kontrolliert und offiziell zertifiziert.

Zufriedenheit an erster Stelle

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden messen wir kontinuierlich über zweimal jährlich stattfindende Mitarbeiter- und Puls-Befragungen sowie durch „Great Place to Work“-Umfragen. Hier werden Fragestellungen zur Nachhaltigkeit in sämtlichen Erhebungen bereits berücksichtigt. Zudem besteht für alle Beschäftigten die Möglichkeit, sich aktiv am Nachhaltigkeitsprojekt zu beteiligen und Ideen einzubringen.

Mit dem Strategischen Programm **Added Value** richten wir den Fokus auf unsere Kundschaft und schaffen durch effiziente und innovative Abläufe nachhaltige Qualität und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen und damit einhergehend begeisterte Kundinnen und Kunden.

Anreizsysteme

Individuelle Ziele

Das Gehaltssystem der ITENOS GmbH besteht für alle Mitarbeitenden aus einem festen und einem variablen Anteil. Der variable Anteil basiert – mit Ausnahme der Team- und Geschäftsleitung sowie des Vertriebs – auf der Unternehmenszielerreichung. Die Leistungsziele der Unternehmensziele beinhalten neben finanziellen Leistungsindikatoren auch die aktuelle Kundenzufriedenheit.



Die individuellen Ziele des Vertriebs sowie der Team- und Geschäftsleitung werden jährlich im Rahmen von Zielfestlegungsgesprächen vereinbart und in Halbjahres- und Zielfeststellungsgesprächen zwischen Mitarbeitendem und Führungskraft kontrolliert. Die Aufnahme von Zielen mit direktem Nachhaltigkeitsbezug kann vereinbart werden, eine Vorgabe dafür gibt es derzeit jedoch noch nicht.



Die Vorstände der Deutschen Telekom AG sind im Rahmen der individuellen Vergütung auf explizite Nachhaltigkeitsindikatoren verzielt. Im Rahmen der Zugehörigkeit der ITENOS GmbH zum Konzernver-

bund der Deutschen Telekom AG werden relevante Steuerungsimpulse der Vorstände daher durch Richtlinien, Vorgaben und Reportings an die ITENOS weitergegeben.

Beteiligung von Anspruchsgruppen

Stakeholder und ihre Bedürfnisse kennen

Welche Ziele verfolgen wir als Unternehmen? Wer sind dabei unsere Interessensgruppen und wie sehen sie das Thema Nachhaltigkeit? Um diese Fragen beantworten zu können, identifizieren wir die relevanten Stakeholder. Damit verstehen wir nicht nur deren Anforderungen und unterschiedlichen Erwartungshaltungen, sondern lernen, wie wir die einzelnen Bedürfnisse der Stakeholder erfüllen können. Das Projekt **IT's our future** identifizierte durch eine Stakeholderanalyse folgende Anspruchsgruppen:

Interne Stakeholder	Externe Stakeholder
Geschäftsleitung ITENOS	Endkundinnen und -kunden
Mitarbeitende ITENOS	Lieferantinnen und Lieferanten
Gesellschafterinnen und Gesellschafter ITENOS	Partnerinnen und Partner
Konzerninitiativen DTAG	Verbände und NGOs
Einkauf DTAG/Buy In	Öffentlichkeit inkl. Gemeinden
Vertrieb DTAG	

Unsere Stakeholder und deren Interessen sowie Ziele

Stakeholder	Ziel / Interesse des Stakeholders
Geschäftsleitung ITENOS	Ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Unternehmen führen
Mitarbeitende ITENOS	In einem nachhaltig handelnden Unternehmen arbeiten
Gesellschafterinnen und Gesellschafter ITENOS	Sicherstellen eines zukunftsfähigen Geschäfts mit starkem Wachstum
Konzerninitiativen DTAG	Von ITENOS zu Umsetzungsmaßnahmen im Konzern inspirieren lassen
Einkauf DTAG / Buy In	Erfüllen der Nachhaltigkeitsanforderungen im Einkauf
Vertrieb ITENOS	Positive Außendarstellung von ITENOS im Rahmen des Verkaufs von nachhaltigen Lösungen und Leistungen
Vertrieb DTAG	Positive Außendarstellung der DTAG/von ITENOS im Rahmen des Verkaufs von nachhaltigen Lösungen und Leistungen
Endkundinnen und -kunden	Zusammenarbeit mit einem Unternehmen, welches zukunftsorientiert in den Punkten Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft agiert
Lieferantinnen und Lieferanten	Zusammenarbeit mit einem Unternehmen, welches nachhaltige Lösungen und Leistungen anbietet
Partnerinnen und Partner	Zusammenarbeit mit einem Unternehmen, welches umsatzsteigernde, zukunftsorientierte Lösungen und Leistungen anbietet, die nachhaltig sind
Verbände	Eine nachhaltige und von der Gesellschaft akzeptierte Branche aufbauen
Öffentlichkeit	Ein Unternehmen, das eine langfristige lebenswerte Umweltumgebung sicherstellt und ökologisch, ökonomisch und gesellschaftlich nachhaltig wirtschaftet

Unsere Kommunikation mit den Stakeholdern erfolgt online sowie über klassische Kanäle. Dabei ist unsere derzeitige Ausrichtung die Awareness. Ein übergeordnetes Kommunikationsmittel für Stakeholder in Richtung ITENOS sind die themenbezogenen Postfächer (z. B. nachhaltigkeit@itenos.de), die wir durch unsere verschiedenen Projekte schaffen.

Unsere Kundinnen und Kunden im Fokus

Wir sind Partner für den deutschen Mittelstand. Dabei kommunizieren wir auf Augenhöhe und verstehen die Probleme unserer Kundinnen und Kunden, suchen und bieten den Dialog für eine partnerschaftliche Lösungsfindung. Dazu nutzen wir alle branchenüblichen Kommunikationsmittel, je nach Kundenwunsch und Möglichkeit. Dabei richten wir unsere Prozesse auf die Bedürfnisse unserer Kundenschaft aus. Durch unseren stetigen Austausch mittels Kundenbefragungen und Umfragen sowie über unsere Social-Media-Kampagnen orientieren wir uns an den nachgefragten Themen sowie Fragestellungen und erarbeiten frühzeitig Lösungen. Über Fachpublikationen können sich Kundinnen und Kunden über unsere Leistungen informieren und danach in den direkten Austausch treten. Wir streben nach einer permanenten Erhöhung der Kundenzufriedenheit. Dafür setzen sich alle Unternehmensbereiche ein, besonders der Vertrieb, das Servicemanagement, das Produktmanagement sowie unser Service Desk, welchen wir am Unternehmenssitz in Bonn betreiben.



Und unsere Bemühungen zahlen sich aus: Für unsere Kundenorientierung, Kompetenz und den innovativen, effizienten Service erhielten wir vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung erneut die Auszeichnung „Top Service“ Award.

Mitarbeitende

Unsere Kolleginnen und Kollegen sind unser Kapital und Potenzial. Sie machen aufgrund ihrer Motivation und Leistungsbereitschaft einen großen Teil unseres Unternehmenserfolgs aus. Diese Leistungsbereitschaft fördern wir durch eine attraktive Vergütung, moderne Büros und flexible Arbeitsformen. Aber

auch die persönliche Weiterentwicklung unterstützen wir aktiv durch interessante Projekte sowie ein vielfältiges Weiterbildungsangebot. In regelmäßigen Abständen finden Umfragen und persönliche Gespräche statt, um die Erwartungen der Mitarbeitenden mit der aktuellen Realität abzugleichen. Diese finden sowohl anonym mittels Puls- und Mitarbeiterbefragung als auch durch Entwicklungsgespräche auf Basis definierter Prozesse (WeGrow Entwicklungsprogramm) statt. Wir leben die ITENOS Kultur. Durch das Projekt **Living IT's us** und den ITENOS Faktor verbinden wir die Individualität aller Beschäftigten hin zu einem gemeinsamen Wirken, um unsere Erfolgsstory fortzuschreiben. Jede Reise beginnt mit einer Standortbestimmung. Wofür stehe ich? Warum tue ich das so? Was brauche ich, um ans Ziel zu kommen? All das wollen wir Schritt für Schritt gemeinsam mit jedem Mitarbeitenden über Workshops, Informationen, Umfragen, Interviews und vieles mehr herausfinden.

Diese fortlaufenden Bemühungen tragen dazu bei, dass ITENOS als Arbeitgeber ein hohes Ansehen im Markt hat. Detaillierte Angaben zu damit verbundenen Auszeichnungen finden sich auf Seite 46.





Führungskräfte/Geschäftsführung

Die ITENOS Führungskräfte sowie die Geschäftsführung sind nicht nur Stakeholder des Programms Nachhaltigkeit, sondern beteiligen sich aktiv an der Umsetzung aller Maßnahmen, die das Team **IT's our future** entwickelt. Darüber hinaus vermitteln und leben sie den **ITENOS Faktor** und tragen dadurch die Werte in die Organisation. Unseren Mitarbeitenden zeigen wir persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierewege auf. So ermöglichen wir ihnen durch Lernreisen und Talentprogramme den Blick über den Tellerrand und einen aktiven fachlichen und persönlichen Austausch. Letzterer wird zudem über das einmal im Quartal stattfindende EATENOS Mystery Lunch gefördert.

Liefer- und Partnerunternehmen

Wir sind eng mit unseren Partnerinnen und Partnern sowie Lieferantinnen und Lieferanten verbunden und verstehen sie als Möglichmacher in unseren vielfältigen Projekten. Unsere Partnerinnen und Partner sind so bunt wie wir es sind, seien es eine Konzerngesellschaft der Deutschen Telekom oder die vielen weiteren Marktteilnehmenden. Sie alle helfen uns dabei, den deutschen Mittelstand zu digitalisieren und dadurch weiterzubringen. Wir setzen auf den steten Austausch mit unseren „Preferred Partner“ Lieferantinnen und Lieferanten in Form von regelmäßigen Gesprächen. Dadurch erfährt unser Einkauf frühzeitig von neuen Entwicklungen und Möglichkeiten, das gemeinsame Geschäft auszubauen. Dienstleistungen und Produkte werden unter Nachhaltigkeitskriterien beschafft. Unser Partner als Leasinggeber für Mobilität (Mobility Solutions der Deutschen Telekom AG) optimiert die Firmenfahrzeugflotte, um den lokalen CO₂-Ausstoß zu minimieren. Wo eine Reduzierung der CO₂-Emissionen nicht durch eine technologische oder prozessuale Veränderung möglich ist, arbeiten wir mit First Climate zusammen, um unvermeidbare Emissionen über nationale und internationale Projekte zu kompensieren.

Verbände und Gesellschaft

Als Mitglied im BITKOM e.V., im Mittelstandsverband BVMW und im eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. ist es für uns wichtig, die Themen Green IT und Nachhaltigkeit über unterschiedliche Austauschformate aktiv mitzugestalten. Zudem möchten wir über externe Kommunikationsmaßnahmen und Fachbeiträge aufklären beziehungsweise sensibilisieren.

In der von uns ins Leben gerufenen und gehosteten Webinarreihe „Die Digitale Evolution im Mittelstand“, welche wir in Kooperation mit dem eco – Verband im Jahr 2024 bereits in der vierten Neuauflage umsetzten, haben wir erneut eine Episode dem Thema komplett gewidmet. Der Beitrag „Letzter Aufruf ‚Energieeffizienzgesetz‘“ ist on Demand verfügbar.

Verantwortungsvoller Konsum war für unser Engagement 2024 ein Schwerpunktthema. Ausgemusterte Arbeitsplatzsysteme sowie Mobilfunkgeräte, welche nicht mehr bei ITENOS eingesetzt werden können, werden über externe Dienstleister dem Wertstoff- oder Wirtschaftskreislauf zugeführt.

„Letzter Aufruf
„Energieeffizienzgesetz““





Innovations- und Produktmanagement

Innovationen als Zukunftstreiber

Innovationen und Produktprogrammänderungen erfolgen unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Klimabilanz. Energieeffiziente Hardware und Servervirtualisierung sind mittlerweile Standardkriterien bei der Weiterentwicklung des ITENOS-Portfolios. Unsere Lösungen und Leistungen tragen zur Verbesserung der Ressourcennutzung unserer Kundschaft bei. Mithilfe von individuellen Kundenlösungen können wir die Steuerung, Kommunikation und Planung der Ressourcen verbessern. Dies wiederum trägt zur Digitalisierung, Industrialisierung und Innovation bei unseren Kundinnen und Kunden bei.

ITENOS als Partner für Digitalisierung und Innovationen

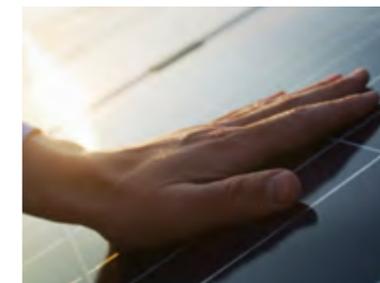
Hybrid Clouds, gesicherte Internetzugänge, Anwendungen mit besonderen Anforderungen an Latenz und Ausfallsicherheit – immer mehr mittelständische Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ein wachsendes Angebot digitaler Services in ihre Systemlandschaft zu integrieren.

Mit modular aufgebauten ICT-Lösungen, die sich zu einem individuellen Gesamtpaket kombinieren lassen, bieten wir die besten Services kundenindividuell und herstellernerneutral aus einer Hand: Von der Vernetzung von Firmenstandorten, Filialen und

Heimarbeitsplätzen durch ITENOS Managed WAN über das Cloud Gateway, unsere Cloud Services Managed Private & Public Cloud, die IT-Security Lösungen Managed Next-Gen Firewall, Managed Web Security und Managed Mail Security sowie einen soliden IT-Backbone aus 13 zertifizierten deutschen Rechenzentren bis hin zur hochperformanten Anbindung an die ganz großen Cloud-Dienstleister.

Durch die Bereitstellung unserer eigenen IT Shared Service Plattformen, die auf moderner energieeffizienter Hard- und Software basieren und durch Virtualisierung und Containerisierung eine geteilte Kapazitätsnutzung erlauben, lässt sich der Ressourceneinsatz pro Kundin bzw. Kunde verringern. Recyclingprogramme und langlebige, modulare Geräte minimieren Elektronikschrott und schonen Ressourcen.

Ein Schwerpunkt unserer Geschäftstätigkeit ist die Digitalisierung des deutschen Mittelstands. Wir zeigen auf, wie bestehende Prozesse und Geschäftsmodelle mithilfe unserer Lösungen und Leistungen auf eine neue Stufe gehoben werden können. Vielfältige physikalische Abläufe lassen sich durch unsere IT-Lösungen vereinfachen sowie beschleunigen und haben so positive Auswirkungen auf ihren individuellen CO₂-Fußabdruck.





KI als Treiber für Nachhaltigkeit

Die Digitalisierung unseres Lebens ist nicht aufzuhalten: Chatbots und Systeme basierend auf Künstlicher Intelligenz (KI) zur Beantwortung von Support-Anfragen haben sich mittlerweile sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Umfeld durchgesetzt. Kaum ein Hardware-Hersteller befasst sich nicht mit KI-Algorithmen zur Optimierung der Auslastung seiner Infrastrukturkomponenten – und Effizienz ist in Rechenzentren die wichtigste Stellenschraube, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

KI-taugliche digitale Infrastruktur

KI gilt als Innovationstreiber in nahezu allen Branchen. So prognostiziert z. B. Statista eine jährliche Wachstumsrate von 28,64 % für den deutschen KI-Markt. Rund drei Viertel der Unternehmen plant laut Bitkom-Umfrage 2024 oder später in KI zu investieren und 71 % der KI-nutzenden Unternehmen sind davon überzeugt, dass KI ihre Wettbewerbsfähigkeit stärkt. Allerdings sehen laut Bitkom eine große Mehrheit der Unternehmen Anforderungen an den Datenschutz als das größte Hemmnis, um Generative Künstliche Intelligenz (GenAI) einzusetzen. Vor allem die Nutzung von kritischen Daten sowie Daten mit DSGVO-Relevanz erfordert besondere



Sicherheit und eine KI-taugliche digitale Infrastruktur. Mit unserer private KI-Cloud bieten wir die passende Lösung: Die Private AI Computing Plattform wird in ISO-zertifizierten deutschen Rechenzentren gehostet und erfüllt somit sämtliche Datenschutzanforderungen. Gleichzeitig gewährleistet sie Redundanz und bietet Flexibilität sowie hohe Leistungsfähigkeit dank State-of-the-Art-Hardware.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

PROZESSMANAGEMENT

UMWELTBELANGE

GESELLSCHAFT

Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Unser Ziel: Eine ausgeglichene Klimabilanz. Daher erfassen wir alle anfallenden Emissionen mit dem Anspruch, diese mit geeigneten Maßnahmen zu reduzieren bzw. zu kompensieren.





Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Bewusster Umgang mit Ressourcen

Für mehr Nachhaltigkeit ist unsere Geschäftsfahrzeugflotte über Zertifikate klimaneutral unterwegs. Zudem können bei Folgebestellungen nur noch Elektroautos gewählt werden. Schon heute besteht der überwiegende Teil unserer Fahrzeugflotte aus Elektrofahrzeugen. Fossile Brennstoffe, wie zum Beispiel Heizöl für unsere NEA (Netzersatzanlagen), kompensieren wir ebenfalls über Zertifikate. Die Arbeitsplatzausstattung unserer Mitarbeitenden überprüfen wir kontinuierlich und tauschen diese, sollten die Bestandsanlagen nicht den aktuellen Umweltstandards entsprechen, bei Bedarf konsequent gegen energieeffiziente Systeme aus.

Arbeitsplatzsysteme sowie Mobilfunkgeräte werden – sofern sie nicht mehr bei uns eingesetzt werden können – über externe Dienstleister dem Wertstoff- oder Wirtschaftskreislauf zugeführt. So ist sichergestellt, dass die wertvollen Ressourcen und Materialien sinnvoll wieder eingesetzt werden können.

Unsere Rechenzentren bringen und halten wir über moderne, effiziente Kühlanlagen auf Temperatur. Die notwendigen Kältemittel verbleiben dabei dauerhaft

in geschlossenen Kreisläufen der Kühlanlagen. Nur bei zwingend notwendigen Wartungsarbeiten werden Kältemittel nachgefüllt. Im Jahr 2024 mussten wir aus diesem Grund nur etwa 28 Kilogramm Kältemittel ergänzen.

An all unseren Standorten achten wir auf eine konsequente Mülltrennung und greifen bei der fachgerechten Abfallentsorgung auf regionale Entsorgungsbetriebe zurück. Hier haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Entsorgung von Speichermedien – diese werden unter Berücksichtigung der strengen deutschen Datenschutzvorschriften unwiderruflich gelöscht und entsorgt.

Durch die konsequente Virtualisierung von Infrastruktur, Applikationen und Computer-Arbeitsplätzen aus der Cloud sowohl für die Mitarbeitenden als auch für unsere Kundinnen und Kunden leisten wir unseren Beitrag zu einem schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Die Virtualisierung ersetzt sehr oft Hardwarekomponenten, die nicht erst hergestellt und anschließend betrieben werden müssen. Auch dadurch schonen wir die Umwelt.

Ressourcenmanagement

Effiziente Ressourcennutzung

Um natürliche Ressourcen sparsam und effizient zu nutzen, haben wir verschiedene Ziele und Maßnahmen definiert. Unseren Strom beziehen wir beispielsweise schon seit 2016 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen, was Ökostrom-Zertifikate belegen. Ökostrom-Zertifikate werden inzwischen in sehr unterschiedlichen Qualitäten angeboten und gehandelt. ITENOS setzt auf einen hohen und regionalen Standard. Seit 2023 bezieht ITENOS nachweislich ausschließlich Zertifikate aus Erzeugungsanlagen erneuerbarer Energien aus Deutschland. Für das Jahr 2024 hat ITENOS bilanziell den Strom aus Windkraftanlagen, welche in der Nordsee stehen, bezogen. Durch das nach ISO 50001:2018 zertifizierte Energiemanagementsystem geben wir zusätzliche Maßnahmen zur weiteren Energieeinsparung vor. Der konzernweit gültige Verhaltenskodex für Lieferanten und Dienstleister trägt ebenfalls zu diesem Ziel bei, da er das Angebot energiespa-

render und umweltschonender Lieferanten-Hardware für unsere Rechenzentren vorschreibt. Weitere Maßnahmen zur Ressourcenschonung sind die Wiederverwendung von Kühlsystemen, das Redesign von Hardware und der Einsatz energieeffizienter Software, wie zum Beispiel Server-Virtualisierung, Energiemanagement-Software oder Temperatursensoren in den Datacentern.

Erste Ziele erfolgreich umgesetzt

Unser Ziel der Klimaneutralität für Lösungen und Leistungen steht seit dem Jahr 2022 auf unserer Agenda. Durch den Bezug des Stroms zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien konnten wir deutlich CO₂ einsparen. Im Bereich des Energiemanagements innerhalb der ISO 50001:2018 haben wir unsere Ziele bereits frühzeitig erreicht und diese nach oben korrigiert. So sparen wir jedes Jahr mehr als eine Million Kilowattstunden (kWh) Energie ein – gemessen am Basisjahr 2018. Der Wasserverbrauch in den Rechenzentren ist so marginal, dass er nicht ausschlaggebend zur Zielverfolgung beiträgt und gemessen wird. Unvermeidbare fossile Brennstoffe kompensieren wir über Klimaprojekte.

Für eine gute Energiebilanz achten wir auch eine optimale Ausnutzung unserer Flächen. So sind beispielsweise über 90 Prozent unserer IT-Fläche in Bonn und Frankfurt mit IT-Infrastruktur belegt und ausgelastet.





Reduzierung des Stromverbrauchs

Das wesentliche Risiko, das sich durch unsere Geschäftstätigkeit für Ressourcen ergibt, ist der Energiebedarf eines Rechenzentrums. Dieser ist im Vergleich zu anderen Branchen sehr hoch, konnte jedoch durch bereits umgesetzte Maßnahmen erheblich verringert werden. Folgeinsparungen durch Vermeidung von eigenen Emissionen bei unserer Endkundschaft bewirken in einer Gesamtbetrachtung der erzeugten Emissionen eine positive Gesamtbilanz.

Bei jeder Entscheidung des Ressourcenmanagements steht die Reduzierung des Stromverbrauchs an erster Stelle. Dabei achten wir darauf, dass unsere Maßnahmen getreu dem Wesentlichkeitsprinzip



den größtmöglichen Effekt haben. Diese Zielsetzung für die Nachhaltigkeit beachtet unsere Geschäftsführung bereits bei der Planung von Investitionen.

Heute schon an morgen denken

Den Klimawandel im Blick gehen wir davon aus, dass die Sommermonate in Zukunft höhere Anforderungen an die Kühlleistung unserer Klimatechnik stellen. Um unkontrollierte Ausfälle von IT-Anlagen auch im Spitzenlastbereich zu verhindern, sorgen wir für eine optimale Wärmeableitung aus unseren Rechenzentren. Bei Neuinvestitionen achten wir daher besonders auf die Anforderung an die erweiterte Kühlleistung. Wir bewerten die Kühlleistung unserer aktuell eingesetzten Klimatechnik vorausschauend jedes Jahr auf Basis der erhobenen Messwerte neu – um eine Belastung im Grenzbereich der Klimatechnik gar nicht erst entstehen zu lassen.





Klimarelevante Emissionen

Wo und wie unsere Emissionen entstehen

Unsere größte Emissionsquelle ist die Entstehung von CO₂ durch den benötigten Strom. Wie zuvor bereits skizziert, ist der CO₂-Ausstoß durch unsere Geschäftstätigkeit besonders hoch. Zusätzlich wird dieser durch die Nutzung betrieblicher Anlagen und der Geschäftsfahrzeuge für Mitarbeitende gesteigert.

Die Vorgabe, den Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu gewinnen, erreichen wir mithilfe eines Ökostrom-Zertifikats. Damit sparen wir von 2023 bis zum Jahr 2025 ca. 24.500 Tonnen CO₂ ein. Im Rahmen der CO₂-Neutralität nutzen wir für die Berechnung der CO₂-Emissionen das Basisjahr 2022. Die bezogene Energie aus erneuerbaren

Quellen nutzen wir für die Datacenter in Bonn und Frankfurt. Maßnahmen zur Förderung der Klimaneutralität der Lösungen und Leistungen haben wir im Laufe des Jahres 2022 aufgesetzt. Unsere aktuelle Klimabilanz zeigt, dass wir unser selbst gestecktes Ziel erreicht haben und sämtliche direkten und indirekten Emissionen (Scope 1 und 2) erfolgreich kompensieren konnten.



Direkte Emissionen (Scope 1)

Treibhausgas-Emissionen, die der Kategorie Scope 1 zugeordnet werden können, entstehen bei uns durch die Nutzung betrieblicher Anlagen, durch Geschäftsfahrzeuge für Mitarbeitende und bezogene Energieträger. Die direkt verursachten Emissionsträger sind dabei fossile Brennstoffe wie Heizöl, Diesel und Benzin, Strom sowie Kältemittel. Durch Geschäftsfahrzeuge entstehende Emissionen neutralisiert der Konzern über Zertifikate. Alle weiteren Emissionen kompensiert die ITENOS durch Kompensationsprojekten mit zertifizierten Partnern.

Indirekte Emissionen (Scope 2)

Treibhausgas-Emissionen, die unter den Geltungsbereich Scope 2 fallen, entstehen bei uns indirekt durch den zugekauften Strom, der für den Betrieb der Datacenter benötigt wird und in der Herstellung CO₂ verursacht. Den Strom für unsere Rechenzentren beziehen wir bereits aus erneuerbaren Energien.

Vor- und nachgelagerte Emissionen (Scope 3)

Treibhausgas-Emissionen, die der Kategorie Scope 3 zugeordnet werden können, entstehen bei uns durch bezogene Waren und Leistungen, eingesetzte Kraft- und Betriebsstoffe, Geschäftsreisen, Arbeitswege der Mitarbeitenden, angemietete Vermögenswerte, Investitionsgüter, Betriebsabfälle, Transport und Distribution.

Um in diesem Themenbereich das Bewusstsein von Mitarbeitenden vor dem Hintergrund von Emissions-Einsparungen zu schärfen, veranstalten wir regelmäßig Aktionen. So haben wir 2024 eine „Climate Hero Challenge“ durchgeführt, bei der Mitarbeitende viele konstruktive Vorschläge zur Vermeidung von CO₂ eingebracht haben.

Klimabilanz der ITENOS GmbH

(in Tonnen CO₂-Emissionen)

Art der Emission	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Scope 1: direkte Emissionen			
Betriebliche Anlagen	99	208	56
Geschäftsfahrzeuge	197	176	162
Scope 2: indirekte Emissionen			
Strom	10.117	9.926	9124
Emissionswert gesamt	10.413	10.311	9343
Kompensationswert gesamt	10.414	10.323	9346
Saldo	1	12	3

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

PROZESSMANAGEMENT

UMWELTBELANGE

GESELLSCHAFT

Chancengerechtigkeit und Qualifizierung vorantreiben

Unsere Mitarbeitenden sind das wertvollste Kapital unseres Unternehmens. Sie bilden die Basis für unseren Erfolg und prägen eine vielfältige und bereichernde Unternehmenskultur. Daher legen wir großen Wert auf Chancengleichheit und die bestmögliche Förderung jedes Einzelnen.



Chancengerechtigkeit

Arbeitnehmerrechte

Aufgrund der Zugehörigkeit zum Konzernverbund der Deutschen Telekom AG und der einhergehenden vollumfänglichen Betrachtung der Arbeitnehmerrechtskriterien (u.a. nationale und internationale Standards, Arbeitsbedingungen, Achtung der Rechte der Gewerkschaften, Achtung der Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Informationen, Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Risiken aus Geschäftstätigkeit oder -beziehungen und Produkten) durch zentrale Konzerneinheiten geht die ITENOS GmbH in ihrem Nachhaltigkeitsbericht nicht separat auf dieses DNK-Kriterium ein. Konzernweite Betriebsvereinbarungen, Richtlinien und Prozesse haben für die ITENOS GmbH Gültigkeit. Mit dem unternehmenseigenen Betriebsrat werden bei Bedarf individuell notwendige Vereinbarungen verhandelt und geschlossen.

Engagement für Chancengleichheit

Chancengerechtigkeit und Diversität sind zentrale Säulen der Nachhaltigkeitsbemühungen bei ITENOS. Neben Umweltschutz setzen wir uns für faire Bezahlung, Familienfreundlichkeit und Integration ein, um nachhaltiges Wachstum und eine lebenswerte Umgebung zu fördern. Konkrete Maßnahmen und Strategien sind entscheidend, und ITENOS engagiert sich aktiv für Chancengleichheit. Wir setzen klare Ziele, orientiert an den Vorgaben des Telekom-Konzerns, bevorzugen beispielsweise bei gleicher Qualifikation die Einstellung von Frauen und geben Menschen mit Handicap Vorrang. Unsere Vielfalt zeigt sich in Mitarbeitenden aus 12 Nationen. Zur Erfolgsmessung nutzen wir KPIs.

Nachgewiesener Erfolg

Dass wir als Arbeitgeber erfolgreich und beliebt sind, zeigt unsere mehrmalige „Great Place to Work“ Zertifizierung in den Wettbewerben „Beste Arbeitgeber ITK“ und „Beste Arbeitgeber NRW“. Diese Anerkennung spiegelt sich auch in unserer Bewertung auf kununu mit einer Weiterempfehlungsrates von 96% wider, was unsere Hingabe zu einer nachhaltigen und positiven Arbeitsumgebung unterstreicht.

Unser Leitbild und unsere Grundsätze

Als Tochterunternehmen der Deutschen Telekom sind wir dem „Code of Conduct“ des Konzerns



verpflichtet. Darüber hinaus haben wir mit dem ITENOS Faktor ein eigenes Leitbild entwickelt, das unser Selbstverständnis und unsere zentralen Unternehmenswerte widerspiegelt.

Stärkung der Unternehmenskultur

Unser internes Programm **LIVING IT's us** trägt durch gezielte Maßnahmen und Veranstaltungen aktiv zur Förderung unserer Unternehmenskultur bei. Es unterstützt eine lebendige und engagierte Mitarbeiterschaft, indem es Integration und Vielfalt in den Mittelpunkt stellt und so den ITENOS Faktor nachhaltig stärkt.

Nachhaltigkeit in Bewegung



Die Teilnahme an der Initiative „Mit dem Rad zur Arbeit“ unterstreicht unser Engagement für Nachhaltigkeit bei ITENOS. Im vergangenen Jahr 2024 legten die 78 Teilnehmer gemeinsam beeindruckende 13.770 Kilometer zurück – dies entspricht einer CO₂-Einsparung von 2,71 Tonnen. Durch die Bildung von Teams wurde die Aktion zusätzlich gefördert, wodurch nicht nur ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet, sondern auch der Teamgeist gestärkt wurde.



#1
ERFAHREN UND
KOMPETENT



#2
PARTNERSCHAFTLICH
UND PRAGMATISCH



#3
IDEENREICH UND
LÖSUNGSFOKUSSIERT



#4
KONFEKTIONIERT UND
MASSGESCHNEIDERT



#5
SCHNELL
UND SICHER



#6
UMFASSEND
UND ZUVERLÄSSIG



#7
AUTHENTISCH
UND LEIDENSCHAFTLICH



Qualifizierung

Aktive Teilhabe im Fokus

Bei unseren Qualifizierungsmaßnahmen legen wir gleichermaßen Wert auf die fachliche wie persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Unsere FITENOS-Keynotes wie „Mach nicht mehr. Mach es anders.“ bieten Impulse zur sozialen Gesundheit. Denn Social Health ist neben Mental und Physical Health ein essenzieller Bestandteil für eine hohe Lebenserwartung, Zufriedenheit und Gesundheit. Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen unterstreichen unser Engagement für die Schaffung eines positiven Arbeitsumfeldes. Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit umfasst ressourcenschonende Beschaffung sowie klimaneutrale Veranstaltungen und ist für uns selbstverständlich.

Umweltschutz

Ein herausragendes Beispiel für unser Umweltschutz-Engagement ist unsere Teilnahme an der Müllsammelaktion „RhineCleanUp“ – einem europaweiten Projekt, um die Ufer des Rheins von Abfällen zu befreien und das Bewusstsein für Umweltschutz zu stärken. In organisierten

Gruppen halfen unsere Mitarbeitenden an einem Vormittag, Rheinufer, Parkanlagen und Grillplätze der Bonner Rheinaue systematisch von Müll zu befreien. Trotz des zunächst sauberen Erscheinungsbildes konnten wir beeindruckende 80 Kilogramm Abfall sammeln.

Diese Aktion unterstreicht nicht nur unser Engagement für den Umweltschutz, sondern fördert Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein innerhalb unseres Unternehmens. Die Teilnahme an Projekten wie dem „RhineCleanUp“ ist für uns ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur und reflektiert unser kontinuierliches Bestreben, einen positiven Beitrag zur Umwelt und zur Gemeinschaft zu leisten.

Mitarbeiterzufriedenheit im Fokus

ITENOS lebt dieses Kriterium durch das Programm **LIVING IT's us**. Regelmäßige Befragungen der Mitarbeitenden zu verschiedenen Aspekten messen das gesundheitliche Wohlbefinden am Arbeitsplatz sowie Stimmungen auf Veränderungen. Die Fragen beziehen sich dabei auf psychisches Wohlbefinden, Erschöpfung, körperliches Befinden und Präsentismus. Die DTAG erhebt konzernweit die Mitarbeiterzufriedenheit, was eine Erhebung der ITENOS-eigenen Beschäftigten ermöglicht. Dies geschieht durch 17 Engagement-Treiber-Fragen in einem Umfragebogen. Das Ergebnis der letzten Mitarbeiterbefragung ergab eine 94-prozentige Zufriedenheit bei ITENOS. Arbeitsunfälle und krankheitsbedingte Ausfälle werden erfasst, und gezielte Maßnahmen werden ergriffen, um diesen entgegenzuwirken.



Menschenrechte

Konzernweite Richtlinien

Aufgrund der Zugehörigkeit zum Konzernverbund der Deutschen Telekom AG und der einhergehenden vollumfänglichen Betrachtung der Menschenrechtskriterien (u. a. Menschenrechtsziele der Gesellschaft, Lieferkettenbetrachtung, Strategien und Maßnahmenableitung, Risiken der Geschäftstätigkeit und -beziehungen) durch zentrale Konzerneinheiten geht die ITENOS GmbH in ihrem Nachhaltigkeitsbericht nicht separat auf dieses DNK-Kriterium ein. Konzernweite Betriebsvereinbarungen, Richtlinien und Prozesse haben für die ITENOS GmbH Gültigkeit.

Gemeinwesen

Strategisches Unternehmensprogramm

Aufgrund der Zugehörigkeit zum Konzernverbund der Deutschen Telekom AG und der einhergehenden vollumfänglichen Betrachtung der Kriterien des Gemeinwesens (u. a. soziale, ökologische, kulturelle und wirtschaftliche Inhalte) durch zentrale Konzerneinheiten geht die ITENOS GmbH in ihrem Nachhaltigkeitsbericht nicht separat auf dieses DNK-Kriterium ein. Im Kontext des seit 2021 definierten strategischen Unternehmensprogramms **LIVING IT's us** als strategisches Kulturentwicklungsprogramm der ITENOS GmbH werden auch Themen mit CSR-Bezug aufgegriffen und verfolgt (z. B. Unterstützung Lions Club durch Hardwarespenden, finanzielle Unterstützung Kinderklinik Sankt Augustin, Unterstützung Erdbebenhilfe, Freistellung von Mitarbeitenden im Rahmen ihrer Tätigkeit beim THW über den gesetzlichen Standard hinaus).

Politische Einflussnahme

Konzernverantwortung

Aufgrund der Zugehörigkeit zum Konzernverbund der Deutschen Telekom AG und der einhergehenden vollumfänglichen Betrachtung der politischen Einflussnahme (u. a. aktuelle Gesetzgebungsverfahren, Partei- und Gremienarbeit, Spenden) durch zentrale Konzerneinheiten geht die ITENOS GmbH in ihrem Nachhaltigkeitsbericht nicht separat auf dieses DNK-Kriterium ein. Eigene politische Einflussnahme, Mitgliedschaften in politischen Organisationen oder Parteispenden werden von der ITENOS GmbH nicht realisiert.

Gesetzes-/richtlinienkonformes Verhalten

Sensibilisierung für relevante Risiken

Aufgrund der Zugehörigkeit zum Konzernverbund der Deutschen Telekom AG und der einhergehenden vollumfänglichen Betrachtung des gesetz- und richtlinienkonformen Verhaltens (u. a. Strategien, konkrete Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und Korruption, Risiken) durch zentrale Konzerneinheiten geht die ITENOS GmbH in ihrem Nachhaltigkeitsbericht nicht separat auf dieses DNK-Kriterium ein. Compliance-Officer der ITENOS GmbH ist CFO Stefan Schneider, der im Kontext seiner Tätigkeit auch die regelmäßige Schulung und Sensibilisierung der Belegschaft verantwortet. Relevante Compliance-Risiken und -Inhalte werden zusammen mit einem ausgewählten Personenkreis der ITENOS GmbH aufbereitet und regelmäßig geschult. Dabei wird i. d. R. auf bestehende Informationen, Prozesse und Richtlinien des Konzerns der Deutschen Telekom AG zurückgegriffen.

Nachwort

Der vorliegende Bericht verdeutlicht, dass Nachhaltigkeit bei ITENOS weit mehr ist als nur ein Modewort. Wir füllen diesen Begriff in unser aller beruflichem Alltag mit Leben und setzen kontinuierlich neue Ziele, um eine auch in Zukunft lebenswerte Umwelt zu schaffen. Nachhaltiges Handeln ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir handeln aus Überzeugung. Unser Ziel einer ausgeglichenen Klimabilanz bleibt fest in unserem Blick und ist unser ständiger Leitgedanke. Ob ressourcenschonende Beschaffung von Komponenten, klimaneutrale Unternehmensveranstaltungen oder konsequente Energieeinsparungen beim Betrieb unserer Rechenzentren – wir setzen an vielen Stellen an, um insgesamt das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Wir sind uns dabei immer bewusst, dass jeder noch so kleine Schritt wichtig ist. Indem wir die grundlegende Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit sowohl intern

als auch extern fördern, unsere Mitarbeitenden zur Beteiligung motivieren und auf Führungsebene mit gutem Beispiel vorangehen, legen wir den Grundstein für eine bessere Zukunft. Wir freuen uns darauf, in

„ Wir handeln bewusst nachhaltig. IT's our future.“

den kommenden Jahren über unsere kontinuierlichen Fortschritte zu berichten und unsere Entwicklung transparent im Zeitverlauf darzustellen, um zukunftsfähig aufgestellt zu sein.



Kontakt

PROJEKTGRUPPE

IT's our future
nachhaltigkeit@itenos.de

Follow us



Impressum

Verantwortlich

I.T.E.N.O.S.
International Telecom Network
Operation Services GmbH
Bonner Talweg 100
53113 Bonn

Telefon: 0228 7293-0
E-Mail: info@itenos.de
Internet: www.itenos.de

Geschäftsführung:
Bernd Mitternacht | Stefan Schneider
Amtsgericht Bonn HRB 6455 – IHK
Bonn – USt. IdNr. DE 811591102

Gestaltung

PSM&W Kommunikation GmbH

Bildverzeichnis

Titel: © Jenny Sturm/Adobe Stock
S. 03: © Romolo Tavani/Adobe Stock
S. 04: © ITENOS GmbH
S. 08: © ITENOS GmbH
S. 11: © Kampan/Adobe Stock
S. 12: © onepfoto/Adobe Stock
S. 13: © troyanphoto/Adobe Stock
© Iryna/Adobe Stock
© Artinun/Adobe Stock
S. 14: © witsarut/Adobe Stock
S. 15: © malp/Adobe Stock
S. 19: © tippapatt/Adobe Stock
S. 21: © Anna Stakhiv/Adobe Stock
S. 22: © Dionisio/Adobe Stock

S. 23: © Pcess609/Adobe Stock
S. 24: © Coloures-Pic/Adobe Stock
S. 26: © Pcess609
S. 27: © lovelyday12/Adobe Stock
© Malik E/peopleimages.com
S. 29: © Jacob Lund/Adobe Stock
S. 30: © Anna Stakhiv/Adobe Stock
S. 31: © Artinun/Adobe Stock
S. 32: © ipopba/Adobe Stock
S. 33: © Kitreel/Adobe Stock
© puhhha/Adobe Stock
© Who is Danny/Adobe Stock
© RareStock/Adobe Stock
© InfiniteFlow/Adobe Stock
S. 34: © Kanisorn/Adobe Stock
S. 35: © Ayla/Adobe Stock
© Gorodenkoff/Adobe Stock
S. 37: © dynasty/Adobe Stock
S. 38: © EmmaStock/Adobe Stock
S. 39: © jittawit.21/Adobe Stock
S. 40: © Gorodenkoff/Adobe Stock
© railwayfx/Adobe Stock
© TechArtTrends/Adobe Stock
S. 41: © Artinun/Adobe Stock
S. 42: © PaulShlykov/Adobe Stock
© electriceye/Adobe Stock
S. 45: © martin/Adobe Stock
S. 46: © VadimGuzhva/Adobe Stock
S. 47: © Geber86/Adobe Stock
S. 48: © Bojan/Adobe Stock
S. 50: © Jrrn/Adobe Stock



IT's our future.

**Was wir noch für mehr
Nachhaltigkeit tun?**



itenos.de/nachhaltigkeit

nachhaltigkeit@itenos.de